

ANTRAG 8.15.

An die
Wirtschaftskammer Salzburg
Herrn Präsident KommR Peter Buchmüller
Julius Raab Platz 1
5020 Salzburg

Salzburg, 31. Oktober 2023

**Antrag
an das Wirtschaftsparlament der Wirtschaftskammer Salzburg am 21.
November 2023**

Attraktivierung der Erwerbstätigkeit im Alter

Arbeiten im Pensionsalter bringt sowohl für den Arbeitsmarkt als auch für die Gesellschaft insgesamt erhebliche Vorteile mit sich. Demografische Veränderungen führen in vielen Ländern zu einer schrumpfenden Erwerbsbevölkerung, was bedeutet, dass weniger Menschen im erwerbsfähigen Alter zur Verfügung stehen, um offene Stellen zu besetzen. Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, die über das reguläre Pensionsalter hinaus tätig bleiben, können dazu beitragen, diese Lücke zu füllen und den Fachkräftemangel zu reduzieren.

Ältere Arbeitnehmerinnen und -nehmer verfügen über umfangreiche Berufserfahrung und Fachwissen, die sie an jüngere Kolleginnen und Kollegen weitergeben können. Durch ein längeres Verbleiben im Arbeitsmarkt können ältere Arbeitnehmerinnen und -nehmer dazu beitragen, eine Brücke zwischen den Generationen zu schlagen und ihre Kenntnisse an die nachfolgende Generation weiterzugeben.

Eine vielfältige Belegschaft, die Menschen verschiedener Altersgruppen umfasst, fördert Innovation und Kreativität. Arbeitnehmerinnen und -nehmer, welche im Pensionsalter weiterhin tätig sind, können ihre unterschiedlichen Perspektiven und Lebenserfahrungen einbringen und damit zur Entwicklung innovativer Lösungen beitragen.

Arbeiten im Pensionsalter hat auch persönliche Vorteile für die betroffenen Arbeitnehmer.

Neben der Möglichkeit, das Einkommen aufzubessern, kann die fortgesetzte Erwerbstätigkeit dazu beitragen, geistige und körperliche Gesundheit zu erhalten und soziale Kontakte zu pflegen. Dies kann sich wiederum positiv auf das Wohlbefinden und die Lebensqualität älterer Menschen auswirken.

Vor diesem Hintergrund stellen die unterzeichneten Delegierten daher folgenden

ANTRAG

Der Präsident und die Organe der Wirtschaftskammer Salzburg werden aufgefordert, sich bei den zuständigen Stellen und der Bundesregierung dafür einzusetzen, die Rahmenbedingungen für einen längeren Verbleib von Arbeitenden im Arbeitsprozess zu verbessern, insbesondere durch:

- Erhöhung Pensionsbonus bei späterer Inanspruchnahme der Pensionsleistung,
- Attraktivierung der Erwerbstätigkeit parallel zum Bezug einer Eigenpension ab dem Regelpensionsalter,
- Streichung des Pensionsversicherungsbeitrages im Regelpensionsalter und
- Senkung der Lohnnebenkosten für ältere Arbeitnehmer ab dem 55. Lebensjahr.



Norbert RANFTLER
Fraktionsobmann, WP-Delegierter



Ing. Markus Breitfuß
WP-Delegierter